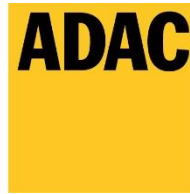




ADAC Nordrhein e.V.



Fazit nach meinen ersten 4 VLN Rennen.

Hallo zusammen, meine ersten vier VLN Rennen sind nun Geschichte. Zusammen mit Waldow Performance und meinem Teamkollegen Janis Waldow sprengten die Ergebnisse alle meine Vorstellungen um Längen.

Vor dem ersten Rennen war ich trotz der guten Vorbereitung von dem Test in Zolder sehr aufgeregt und angespannt. Der Sprung von dem RCN Teilnehmerfeld in das der VLN war schon ein großer Unterschied. Nach meinem ersten Runden im Qualifying war ich jedoch deutlich entspannter und freute mich auf das Rennen. Den Start fuhr Janis, nach acht Runden übergab er mir das Auto nach einer Starke Aufholjagd auf Platz zwei. Dann ging es für mich in mein erstes Rennen. In den darauffolgenden acht Runden verbesserte ich stetig meine Rundenzeiten und gewöhnte mich immer mehr an die vielen schnellen GT Autos. Nach den acht Runden konnte ich direkt hinter dem führenden das Auto wieder an Janis übergeben, der dann die Führung übernahm und bis zum Ziel nicht mehr hergab. Das wir sofort gewonnen haben war natürlich sehr überraschend, umso mehr freuten wir uns natürlich. Für mich war es außerdem noch relativ emotional, da ich schon seit Jahren davon träumte, meinem Vater in die Fußstapfen zu treten.

Weiter ging es mit riesen Vorfreude zu Lauf zwei. Dieses Rennen verlief leider nicht sehr gut für uns. Bereits im Qualifying ging uns eine Antriebswelle kaputt. Durch die Reparatur und die verlorene Zeit haben wir keine vernünftige Rundenzeit zusammengebracht, weshalb wir von der vorletzten Position der Klasse starten mussten.

Janis fuhr den Start und pflügte sich schnell durch das Feld und übernahm sogar in Runde sechs die Führung. Bei dem hervorragenden Boxenstopp, bei welchem ich das Auto übernahm, bauten wir den Vorsprung weiter aus.

Bis zu meiner fünften Runde konnte ich den Vorsprung auf fast zwei Minuten ausbauen, bis leider technische Probleme mich zwingen zur Box zu kommen. Die Mechaniker von Waldow Performance diagnostizierten den Fehler schnell, doch für eine Reparatur reichte die Zeit nicht mehr aus. Somit war das zweite Rennen unser erster Ausfall in der Saison. Trotzdem nahmen wir die positiven Dinge mit und wussten, dass der Sieg beim ersten Rennen kein Zufall war und wir richtig schnell sind.

Nach der langen Pause bis zum dritten VLN Rennen standen die Vorzeichen wieder auf Angriff. Der Fehler am Auto war behoben und ich freute mich darauf meinen ersten Startturn fahren zu dürfen. Bereits im Qualifying lief es sehr gut für uns, durch eine 9:41 von Janis standen wir auf der Poleposition. Das Ziel vor allen V4 BMW zu stehen wurde ebenfalls erreicht.

Somit freute ich mich auf meinen ersten Startturn. Ich kam auf Anhieb sehr gut in dem „Startgetümmel“ zurecht und konnte die Führung souverän verteidigen. In den folgenden acht Runden baute ich den Vorsprung sukzessiv aus und fuhr des Weiteren noch meine persönlich beste Runde mit 9:39 Minuten.

Beim Boxenstopp übernahm Janis den Renault Megane RS und baute den Vorsprung weiter aus. Zudem fuhr er den aktuellen Klassenrekord dieser Saison mit 9:37.8 Minuten.

Ich übernahm für die letzten Runden wieder das Auto und fuhr trotz einem zusätzlichen Tankstopp das Auto mit 1:40 min. auf Platz eins über die Ziellinie.

Leider gönnte uns ein Team den Sieg nicht und legte direkt nach der Zieldurchfahrt Protest ein. Dieser wurde aber erfolgreich wiederlegt, da mein Team Waldow Performance natürlich ein

FINN UNTEROBERDÖRSTER

HAUSENER STR.3

53797 LOHMAR

TEL.: 0174-4728659

f.unteroberdoerster.motorsport@gmail.com

finn-unteroberdoerster.de



ADAC Nordrhein e.V.

Reglement entsprechendes Auto gebaut hat.

Im Großen und Ganzen war der dritte VLN Lauf aber ein super erfolgreiches Rennen, in dem wir richtig zeigen konnten zu was wir fähig sind.

Zum vierten Lauf reisten wir natürlich wieder voller Vorfreude an, Ziel war wieder der Klassensieg. Bei der technischen Abnahme bekamen wir aber den ersten Dämpfer, unser Fahrzeug wurde neu eingestuft und musste 50 Kg schwerer werden, durch super Connections schaffte es mein Teamchef Axel Waldow noch am Freitagnachmittag die passenden Stahlplatten fräsen zu lassen.

Das Qualifying lief leider nicht zufriedenstellend, durch Pech mit Code 60 Phasen und einer defekten Antriebswelle mussten wir von Platz zwei der Klasse in das Rennen starten.

Den Start fuhr ich erneut. Durch das ganze Chaos auf der Strecke war es schwierig in einen guten Rhythmus hinein zu gelangen. Meine anfängliche Führung verlor ich aber in Runde drei, nachdem ein Konkurrent sich verbremste und mir in das Heck fuhr. Ich fing das Auto ab, verlor aber die Führung und übergab daher das Auto auf Platz zwei an Janis.

Durch guten Speed hat Janis in seinen folgenden acht Runden wieder die Führung übernommen die ich auch in meinem zweiten Stint weiter ausgebaut habe.

Somit war es unser dritter Klassensieg im vierten Rennen.

Das die Saison bisher so erfolgreich verläuft, damit haben wir alle nicht gerechnet, umso mehr freut es alle Beteiligten und mich natürlich.

Einen Riesen Dank an die Firmen/Organisationen, die mich dabei unterstützen. Waldow Performance für das super Team und die ganzen Möglichkeiten die, sie mir direkt in meinem ersten VLN Jahr ermöglichen.

Dem ADAC-Nordrhein, der mich als Förderpilot so tatkräftig unterstützt, sowie an KJH-Sicherheitsdienste als persönlicher Sponsor.

Für den Rest der Saison werden Waldow Performance und Ich alles geben, um weiter so erfolgreich zu sein.

Finn Unteroberdörster





ADAC Nordrhein e.V.

